

PRANA

Installationsanleitung Dezentrales Lüftungssystem

Baureihe PRANA 160 & PRANA 210

Fachgerechte Montage & Erstinbetriebnahme

⚠ Installieren Sie das Gerät nicht selbst, wenn Sie nicht über die entsprechende Qualifikation verfügen. Lesen Sie vor der Installation alle Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Bei unsachgemäßer Installation erlischt der Garantieanspruch.

Inhaltsverzeichnis

1 Warn- und Sicherheitshinweise

2 Wichtigste Installationsschritte

3 Grundprinzipien

4 Festlegung des Montagebereichs

5 Bohrung & Gehäuseposition

6 Elektrischer Anschluss

7 Erste Inbetriebnahme

8 Mögliche Installationsfehler

Wichtiger Hinweis: PRANA übernimmt keine Verantwortung für eine durch nicht qualifizierte Fachkräfte durchgeführte Installation und für alle daraus resultierenden Folgen.

Bei unsachgemäßer Installation erlischt der Garantieanspruch.

Warn- und Sicherheitshinweise



Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, sofern sie beaufsichtigt oder hinsichtlich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



Eine Person ohne entsprechende Qualifikation darf das Gerät nicht selbst installieren, versetzen, demontieren, verändern oder reparieren.



Während des Betriebs dreht sich der Ventilator im Inneren des Geräts. Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Gerät gelangen. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.



Stellen Sie sicher, dass der Außenluftansaug so angeordnet ist, dass weder Rauch noch andere schädliche Gase angesaugt werden. Ist die angesaugte Luft verunreinigt, können Menge und Qualität des Sauerstoffs im Raum abnehmen.



Stellen Sie keine Heizgeräte in den Bereich des Luftansaug. Produkte unvollständiger Verbrennung können zu Unfällen führen.

 Eine Montage durch nicht qualifizierte Personen kann zu verminderter Systemleistung, Geräteschäden oder Unfällen führen.

 Ziehen Sie beim Trennen vom Netz nicht am Kabel, sondern am Netzstecker. Der Netzstecker muss fest in der Steckdose sitzen. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags.

 Der Anschluss des Geräts erfolgt über isolierte Leitungen (Kabel und Adern) mit einem Querschnitt von 0,5–0,75 mm². Die Elektroinstallation muss von einer qualifizierten Fachkraft gemäß den geltenden Vorschriften für elektrische Anlagen (in Deutschland nach VDE) ausgeführt werden.

 Betreiben Sie das Gerät nicht bei Temperaturen von +50 °C oder höher, in der Nähe offener Flammen, an verrauchten Orten oder dort, wo es mit organischen Lösungsmitteln in Berührung kommen kann. Andernfalls besteht Brandgefahr.

 Blockieren Sie weder den Zu- noch den Abluftkanal, da dies die Leistung des Geräts mindert und zu einem Systemausfall führen kann.

⚠ Das Gerät wird in eine Bohrung mit passendem Durchmesser (je nach Modell) mit einem Gefälle von 2–3° nach außen montiert. Das Gehäuse (ohne den hinteren Luftansaug) sollte zudem 1–2 cm über die Außenwand hinausragen. Bei Nichtbeachtung kann sich im Raum Kondensat bilden und das Gerät beschädigen.

⚠ Schalten Sie das Gerät bei einer Beschädigung sofort über den Sicherungsautomaten spannungsfrei oder ziehen Sie den Netzstecker. Ein Weiterbetrieb kann zu Rauchentwicklung, Brand, Stromschlag oder Verletzungen führen.

⚠ Das System muss über einen Leitungsschutzschalter oder einen Netzstecker an das Stromnetz angeschlossen werden.

⚠ Vor allen Wartungsarbeiten muss das Gerät spannungsfrei geschaltet werden (Netzstecker ziehen oder Hauptschalter ausschalten und warten, bis die Ventilatoren vollständig zum Stillstand gekommen sind).

⚠️ Beträgt die Außentemperatur +20 °C oder mehr, dürfen die Funktionen „Mini-Heizung“, „Wintermodus“ und „Abtauen“ nicht eingeschaltet werden.

Hinweis Winterbetrieb: Um eine Vereisung zu vermeiden und einen einwandfreien Betrieb bei Außentemperaturen unter dem Gefrierpunkt sicherzustellen, ist die Nutzung der Funktionen „Wintermodus“ und „Mini-Heizung“ zwingend erforderlich.

⚠️ Öffnen Sie vor dem Einschalten den Luftansaug und schließen Sie ihn nach Gebrauch wieder (sofern kein passiver Betriebsmodus genutzt werden soll). Der Betrieb bei geschlossenem Luftansaug kann das Gerät beschädigen.

⚠️ Das Netzkabel darf nicht verdreht, beschädigt oder verändert werden. Setzen Sie es keiner Hitze aus und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Andernfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr. Ein beschädigtes Netzkabel muss zur Vermeidung von Gefahren in einem Servicecenter oder durch eine qualifizierte Fachkraft ersetzt werden.

Getrennte Steuerung: Um eine Rückströmung in Räumen zu verhindern, in denen Kamine, gasbetriebene Warmwasserbereiter oder andere Geräte betrieben werden, die Gasgemische erzeugen oder nutzen, ist der Modus „Getrennte Steuerung“ nicht zulässig.

Übersicht der Installationsschritte

ÜBERSICHT DER ARBEITSSCHRITTE FÜR DIE FACHGERECHTE INSTALLATION

- 1 Montagebereich festlegen
- 2 Bohrkronen im richtigen Winkel ansetzen (Neigung der Bohrung nach außen sicherstellen)
- 3 Diamantbohrung ausführen
- 4 Stromversorgung zum Montagebereich verlegen
- 5 Position der Kondensatheizung prüfen
- 6 Position der Kondensatablauföffnungen prüfen
- 7 Dichtheit der internen Kanäle prüfen
- 8 Gerät einsetzen und abdichten
- 9 Elektroinstallation durchführen
- 10 Erstinbetriebnahme des Systems

Empfehlung: Für zusätzlichen Komfort empfehlen wir die Verwendung einer Absaugdüse mit Industriestaubsauger. Verwenden Sie beim Bohren nur bei Bedarf Wasser oder eine andere Kühlung.



Festlegung des Montagebereichs

Das Gerät wird im **oberen Bereich der Außenwand** in eine Bohrung mit passendem Durchmesser auf einer Dichtung oder einem Schaum montiert, die keine Verformung des Gerätegehäuses verursachen.

- Der **Mindestabstand zu ebenen Flächen** (Wände, Decken usw.) beträgt 100 mm bei der Baureihe PRANA 160 und 150 mm bei der Baureihe PRANA 210.
- Damit am Einbauort eine Konvektionszone entstehen kann, muss vor dem Gerät ausreichend Freiraum vorhanden sein – nicht durch Vorhänge, Einrichtungsgegenstände o. Ä. verdecken.
- Befinden sich im Raum Geräte, die zur Verbrennung Raumluft **größtmöglichem** zu diesen benötigten (Gaskessel, Kamin usw.), sollte das Gerät mit **Abstand** montiert werden.
- Das Arbeitsmodul wird passend zur Wandstärke gefertigt; die Installation erfolgt innerhalb der minimal und maximal verfügbaren Länge des Arbeitsmoduls.

PRANA 160 ≥
100 mm

Mindestabstand

PRANA 210
≥ 150 mm

Mindestabstand



Min 100mm



Min 150mm

Zusammenspiel mit Klimaanlage

Klimaanlage & Lüftungsgerät arbeiten im selben Raum und ergänzen sich: Die Klimaanlage erzeugt Kühlung, das Lüftungsgerät hält sie und führt Frischluft zu – in der kalten Jahreszeit gilt dies sinngemäß umgekehrt.



Wird das Gerät im selben Raum wie eine Klimaanlage installiert, ist der empfohlene Mindestabstand zwischen beiden Geräten einzuhalten, damit sie effektiv arbeiten.

Mindestabstand zur Klimaanlage: ≥ 300 mm

Ein geringerer Abstand ist nicht zulässig.

GRUNDPRINZIP DER KONVEKTIONSZONE

- Damit am Einbauort die richtige Konvektionszone entsteht, darf der Luftaustausch nicht behindert werden – weder durch Vorhänge noch durch Einrichtungsgegenstände.
- Hindernisse im Weg der einströmenden Luft bremsen diese, sodass Druck und Volumenstrom gegen null gehen.
- In diesem Fall saugt der Abluftkanal des Geräts die soeben zugeführte Frischluft wieder ab, sodass der Lüftungseffekt auf den Bereich vor dem Hindernis beschränkt bleibt.



Verboten!



Min 300 mm



Min 300 mm

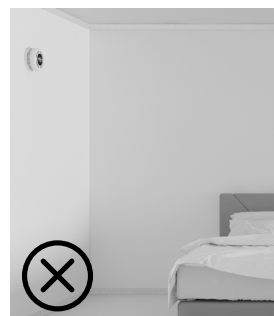
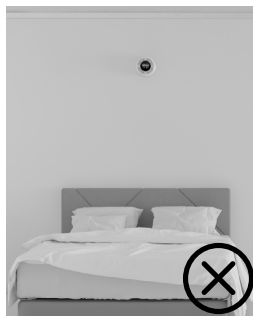
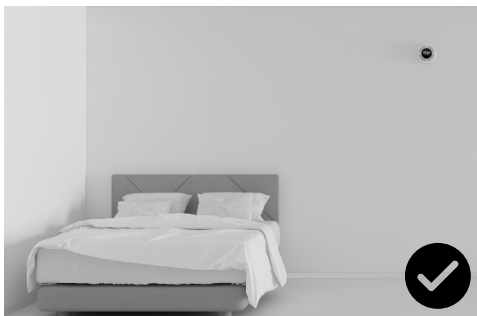
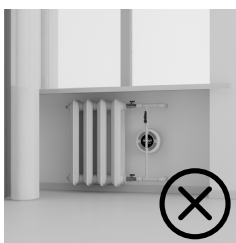
Empfehlungen zum Einbauort

⚠ Es wird **nicht empfohlen**, das Gerät in sogenannten „Schmutzräumen“ (Toiletten, Duschen, Badezimmer usw.) zu installieren. In diesen Räumen ist nach den geltenden Vorschriften ausschließlich eine Abluftanlage einzurichten.

⚠ Es wird **nicht empfohlen**, das Gerät in einem Abstand von weniger als **5 Metern** zu Kochstellen zu montieren.

Aufenthalts- und Schlafbereiche: Bei der Installation in Aufenthalts- und Schlafbereichen sollte das Gerät auf der **gegenüberliegenden Seite** des Bereichs montiert werden, in dem sich Personen dauerhaft aufhalten.

- In der kalten Jahreszeit ist die Zulufttemperatur niedriger als die Raumtemperatur. Strömt die Zuluft direkt auf Personen, kann dies als unangenehm empfunden werden und wie Zugluft wirken.
- Zudem stellt ein mechanisches Lüftungsgerät eine zusätzliche Geräuschquelle dar, die Ruhe und Schlaf stören kann.
- Sicherstellen, dass die im Installationsland geltenden Vorgaben sowie die Normen für die mechanische und elektrische Installation eingehalten werden.



Bohrungsanforderungen

PRANA 160

 $\geq 162 \text{ mm}$

Bohrungsdurchmesser

PRANA 210

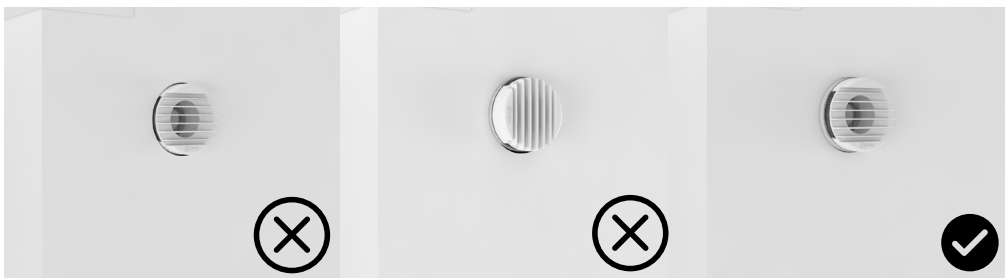
 $\geq 220 \text{ mm}$

Bohrungsdurchmesser

- Die Durchgangsbohrung ist mit einem **Gefälle von 2–3° nach außen** auszuführen.
- Die Außenabdeckung darf nicht gedreht (umgekehrt eingebaut) werden.
- Verdecken Sie weder die Ansauggitter noch die Kondensatablauföffnung.
- Berücksichtigen Sie bei geplanter Fassadendämmung der Außenwände deren Stärke bei der Bestimmung der Gesamtlänge des Arbeitsmoduls.



Achten Sie darauf, dass die Außenabdeckung so angeordnet ist, dass keine Verunreinigungen in das Gerät gelangen können (Abgase, Gerüche, Schmutz, Rauch, Niederschlag usw.).



Gehäuseposition & Kondensatablauf

Für den einwandfreien Betrieb muss das zur Außenseite weisende Gehäuse vor dem Beginn des Luftansauges **1–2 cm über die Wand hinausragen**.

- Ragt das Gehäuse vor **5** über die Wand hinaus, sollte es gedämmt werden, ohne dabei die dem Luftansaug mehr als **cm** Ansauggitter und die Kondensatablauföffnung zu verdecken.
- Die **Kondensatablauföffnung** muss senkrecht nach unten zeigen.
- Die Kondensatheizung befindet sich an der Unterseite; ihr Ende liegt in der Kondensatablauföffnung und muss sich am tiefsten Punkt befinden.
- Das Gerät wird auf einer Dichtmasse oder einem Schaum montiert, die keine Verformung des Gerätegehäuses verursachen.

⚠ Bei falscher Neigung oder falscher Richtung des Kondensatablaufs kann Kondensat im Raum an der Wand herablaufen und einen Kurzschluss sowie den Ausfall der Klimasensoren und der Steuerung verursachen.

1–2 cm

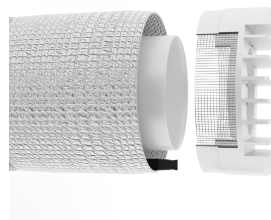
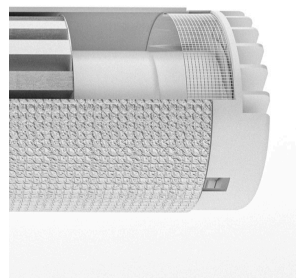
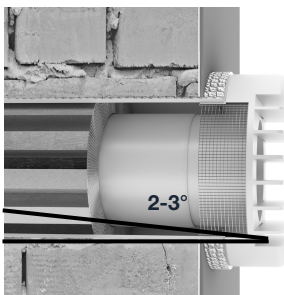
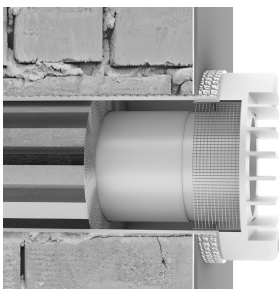
Überhang Außenwand

2–3°

Gefälle nach außen



Kondensatablauf unten

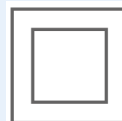


Elektrischer Anschluss

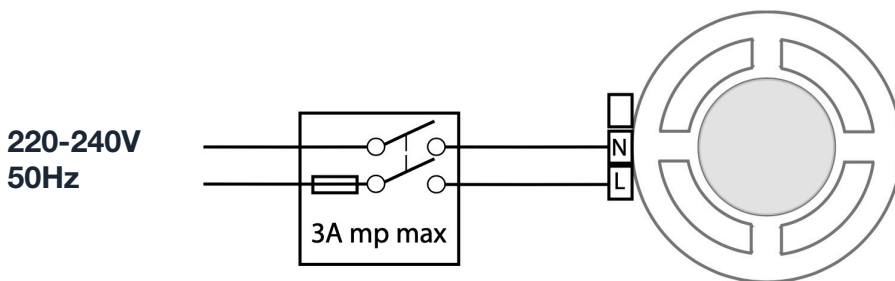
Das Lüftungssystem wird an ein Stromnetz mit einer Spannung von **~230 V** und einer Frequenz von **50 Hz** angeschlossen.

- Der Anschluss an das Stromnetz erfolgt über ein elektrisches Kabel (**standardmäßig**), das aus dem Arbeitsmodul **30 cm** herausgeführt ist.
- Alle bei der Installation verwendeten Stromkabel müssen einen Querschnitt von **0,5–0,75 mm²** aufweisen.
- Ist die Stromversorgung nicht bis zur Montagebohrung verlegt, wird das Kabel des Geräts in einer Abzweigdose nach dem Schema an das Netz angeschlossen: Klemmen 1 und 2 parallel verbinden oder einen Steckverbinder installieren, der ein schnelles Verbinden und Trennen ermöglicht.
- Das System wird über die Fernbedienung oder eine mobile App gesteuert.

Schutzklasse II (schutzisoliert). Die Elektroinstallation muss von einer qualifizierten Fachkraft gemäß den geltenden VDE-Vorschriften ausgeführt werden.



 Eingriffe in den elektrischen Teil des Geräts ohne entsprechende Qualifikation können zu Kurzschluss und Systemausfall führen.



Erste Inbetriebnahme

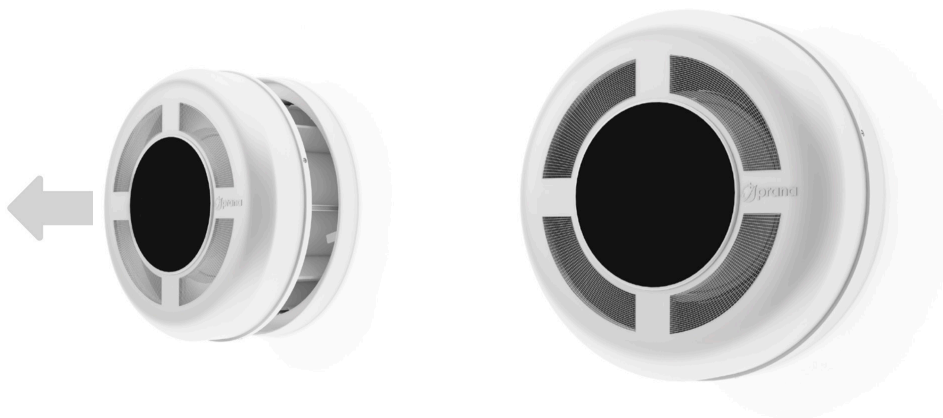
CHECKLISTE VOR DEM ERSTEN START

- ✓ Anschluss an das Stromnetz korrekt prüfen
- ✓ Luftansaug muss geöffnet sein

Luftansaug: Öffnen Sie vor dem Einschalten den Luftansaug und schließen Sie ihn nach Gebrauch wieder (sofern Sie keine anderen Betriebsmodi nutzen möchten, bei denen die Frontabdeckung des Geräts geschlossen wird).

Kurzanleitung: Lesen Sie die beigelegte Kurzanleitung, um die Erstinbetriebnahme durchzuführen und die Funktionen korrekt zu nutzen. Weitere Informationen unter prana.help/b22.

⚠ Der Betrieb bei geschlossenem Luftansaug kann das Gerät beschädigen. Vor dem Einschalten immer den korrekten Zustand des Luftansaugs prüfen.



Mögliche Installationsfehler

AUSWIRKUNGEN FEHLERHAFTER INSTALLATION

FEHLER	AUSWIRKUNGEN
Falsche Neigung bei der Installation	Kondensat läuft im Raum an der Wand herab · Kurzschluss · Ausfall der Klimasensoren und der Steuerung
Falsche Richtung des Kondensatablaufs	Kondensat läuft im Raum herab · Kurzschluss · Vereisung des Abluftventilators · Ausfall der Klimasensoren
Fehlender Mindestabstand vom Luftansaug zur Wand	Kein Luftstrom · Ausfall des Motors im Zuluftkanal · Keine Lüftungswirkung · Ausfall der Klimasensoren
Radiale Verschiebung des Geräts im Gehäuse	Kondensat läuft im Raum herab · Kurzschluss · Vereisung des Abluftventilators · Ausfall der Steuerung
Unzureichend abgedichtetes Gehäuse	Vereisung des Geräts · Vereisung der Wand · Lufteintritt durch Spalten zwischen Gehäuse und Wand
Unqualifizierte Eingriffe in den elektrischen Teil	Kurzschluss · Systemausfall

Wichtige Kontrollpunkte vor Abnahme

- ✓ Bohrung mit Gefälle **2–3° nach außen** ausgeführt
- ✓ Kondensatablauföffnung zeigt senkrecht **nach unten**
- ✓ Gehäuse ragt **1–2 cm** über die Außenwand hinaus
- ✓ Gerät **zentriert** im Gehäuse eingesetzt (keine radiale Verschiebung)
- ✓ Gehäuse vollständig **abgedichtet** (Dichtmasse oder Schaum)
- ✓ Elektroinstallation durch **qualifizierte Fachkraft** ausgeführt
- ✓ Mindestabstand zu Wänden und Decken **eingehalten**
- ✓ Luftansaug vor Erstinbetriebnahme **geöffnet**

Normen & Haftungshinweise

! PRANA übernimmt **keine Verantwortung** für eine durch nicht qualifizierte Fachkräfte (oder Personengruppen) durchgeführte Installation und für alle daraus resultierenden Folgen. Bei unsachgemäßer Installation erlischt der Garantieanspruch.

- Es ist sicherzustellen, dass die im Installationsland geltenden Vorgaben sowie die Normen für die mechanische und elektrische Installation eingehalten werden.
- In Deutschland gilt für die Elektroinstallation die **VDE-Norm** .
- Die Elektroinstallation muss von einer qualifizierten Fachkraft gemäß den geltenden Vorschriften ausgeführt werden.
- Das Arbeitsmodul wird passend zur Wandstärke gefertigt. Detaillierte Angaben zu den minimal und maximal möglichen Systemgrößen finden Sie in der beiliegenden Kurzanleitung.

Garantie: Der Garantieanspruch gilt nur bei fachgerechter Installation durch qualifiziertes Personal gemäß den Vorgaben dieser Installationsanleitung und den geltenden nationalen Normen.

Wartung & Service

 Vor allen Wartungsarbeiten muss das Gerät spannungsfrei geschaltet werden (Netzstecker ziehen oder Hauptschalter ausschalten) und warten, bis die Ventilatoren vollständig zum Stillstand gekommen sind.

- Eine Person ohne entsprechende Qualifikation darf das Gerät nicht selbst versetzen, demontieren, verändern oder reparieren.
- Ein beschädigtes Netzkabel muss zur Vermeidung von Gefahren in einem Servicecenter oder durch eine qualifizierte Fachkraft ersetzt werden.
- Schalten Sie das Gerät bei einer Beschädigung sofort über den Sicherungsautomaten spannungsfrei oder ziehen Sie den Netzstecker.

SAISONALER BETRIEB

Sommer: Beträgt die Außentemperatur +20 °C oder mehr, dürfen die Funktionen „Mini-Heizung“, „Wintermodus“ und „Abtauen“ nicht eingeschaltet werden.

Winter: Um eine Vereisung zu vermeiden, sind bei Temperaturen unter 0 °C die Funktionen „Wintermodus“ und „Mini-Heizung“ zwingend erforderlich.

Installationsanleitung – Dezentrales Lüftungssystem

Technische Kenndaten

PRANA 160

Bohrung	≥ 162 mm
Mindestabstand	100 mm
Stromnetz	~230 V / 50 Hz
Kabelquerschnitt	0,5–0,75 mm²
Anschlusskabel	ca. 30 cm

PRANA 210

Bohrung	≥ 220 mm
Mindestabstand	150 mm
Stromnetz	~230 V / 50 Hz
Kabelquerschnitt	0,5–0,75 mm²
Anschlusskabel	ca. 30 cm

Neigung: 2–3° nach außen

Überhang: 1–2 cm (max. 5 cm)

Schutzklasse: II
(schutzisoliert)

PRANA

Dezentrales Lüftungssystem
mit Wärmerückgewinnung

BENUTZERHANDBUCH & SUPPORT

AIR PRANA GERMANY, 53111 Bonn,
Bornheimer Str. 33a

Informationen zum Gerät, Benutzerhandbuch und weitere
nützliche Hinweise

PRANA übernimmt keine Verantwortung für eine durch nicht
qualifizierte Fachkräfte durchgeführte Installation. Bei unsachgemäßer
Installation erlischt der Garantieanspruch.